



Der Löwe und das Gerücht

Vorlesedauer: etwa 6 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

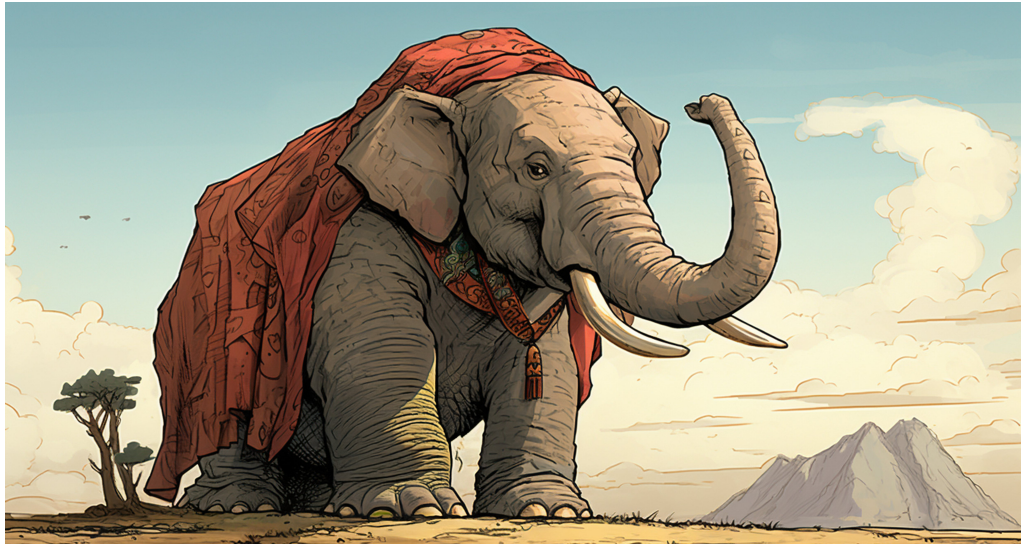
Hier beginnt die Fabel

Leo, der junge Löwe, hört ein Gerücht über einen verborgenen Schatz im Wald.

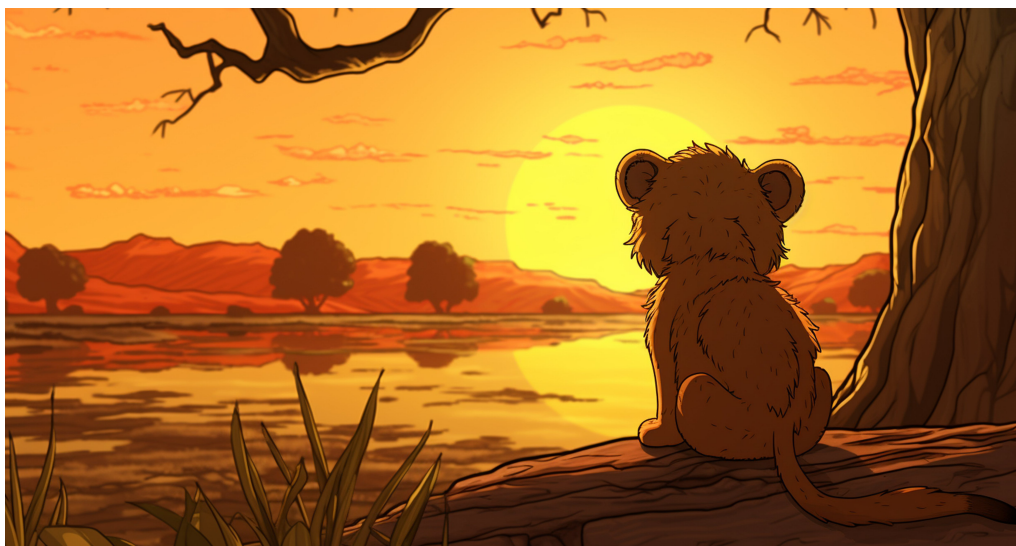
Er fragt die anderen Tiere nach dem Schatz, was zu Missverständnissen und Streit führt.

Leo lernt, dass nicht jedes Gerücht geteilt werden sollte und manchmal Schweigen besser ist.

In der afrikanischen Wüste, der Savanne, unter dem unendlich erscheinenden blauen Himmel, lebte ein junger Löwe namens Leo. Leo war bekannt für sein kräftiges Gebrüll, das weit über das Land hallte, und seine unermüdliche Neugier, die ihn oft in Schwierigkeiten brachte. Eines heißen Nachmittags, während Leo im Schatten eines großen Baums döste, hörte er das leise Gespräch von zwei Geiern, die hoch oben am Himmel kreisten.



Die Geier sprachen von einem verborgenen Schatz, der tief in der Savanne versteckt sein sollte, bewacht von den Geistern alter Könige. Ihre Worte weckten Leos Neugier und ohne einen Moment zu zögern, machte er sich auf, mehr über diesen geheimnisvollen Schatz herauszufinden. Er begann, jedes Tier, das seinen Weg kreuzte, auszufragen – von den flinken Gazellen bis zu den träge am Wasserloch liegenden Flusspferden.



Mit jeder gestellten Frage und jeder weitererzählten Antwort begannen die Gerüchte sich zu verselbstständigen. Einige Tiere sprachen von einem endlosen Diamantenfeld, andere von einer Höhle, die mit altem Elfenbein gefüllt sei. Die Geschichten wurden wilder und fantastischer, und bald war die gesamte Savanne in Aufruhr über den vermeintlichen Schatz. Kleine Gruppen bildeten sich, die heimlich Pläne schmiedeten, um den Schatz für sich zu beanspruchen. Das sonst so harmonische Zusammenleben der Tiere wurde durch Misstrauen und Gier überschattet, und selbst die besten Freunde begannen, sich gegenseitig verdächtig anzusehen.

Die ansonsten friedlichen Tiere begannen, misstrauisch und gierig zu werden. Freundschaften, die Jahre überdauert hatten, wurden durch Neid belastet. In der Hitze eines Nachmittags, als die Gerüchte ihren Höhepunkt erreichten und Streitereien ausbrachen, erhob sich der alte, weise Elefant, der oft wie ein Schiedsrichter in Streitigkeiten agierte.

Er trompetete laut, um über den Streit hinweg gehört zu werden. „Warum glaubt ihr all die Gerüchte und Vermutungen? Wisst ihr denn nicht, dass manchmal ein einziges unüberlegtes Wort große Probleme verursachen kann?“ Seine Stimme hallte ernst und mahnend über das Land. „Überlegt erst, bevor ihr etwas sagt! Fragt euch, ob das, was ihr sagen wollt, wirklich wahr ist und ob es anderen hilft oder ob es nur Ärger und Unruhe bringt.“ Mit diesen Worten blickte er bedächtig in die Runde. Seine tiefen Augen spiegelten die Weisheit vieler Jahre wider.

Leo, der am Rande des Wasserlochs stand und zuhörte, schämte sich. In seiner Eile, das Geheimnis des Schatzes zu lüften, hatte er nicht bedacht, welche Auswirkungen

seine Fragen haben könnten. Er erkannte, dass seine Neugier nicht nur Unruhe gestiftet, sondern auch das Wohl der Gemeinschaft gefährdet hatte. Der junge Löwe spürte, wie schwer das Gewicht seiner unüberlegten Worte auf ihm lastete. Er dachte an die Verwirrung und die Spannungen, die er verursacht hatte, und wie leicht es gewesen wäre, diese zu vermeiden, hätte er sich entschieden, zu schweigen.

In den darauffolgenden Tagen zog sich Leo zurück und sprach wenig, während er über die Weisheit des alten Elefanten nachdachte. Er sah, wie die Savanne allmählich zur Normalität zurückkehrte, wie die Tiere wieder friedlich zusammenkamen und das Leben seinen gewohnten Lauf nahm. Die Spannungen ließen nach, das Misstrauen verflüchtigte sich, und die Harmonie wurde wiederhergestellt. Leo hatte eine wertvolle Lektion gelernt. Diese Erfahrung hatte ihn tief geprägt. Er verstand nun die Kraft der Worte und die Bedeutung des Schweigens. Der junge Löwe war entschlossen, künftig vorsichtiger zu sein, sowohl in dem, was er sagte, als auch in dem, was er für sich behielt.

Was ist die Moral von „Der Löwe und das Gerücht“?

Die Fabel von Leo, dem jungen Löwen, verdeutlicht eine tiefgründige Weisheit: Nicht jedes Wort, das wir hören oder aussprechen, muss geteilt werden. Manchmal ist Schweigen die klügere Wahl, insbesondere wenn es darum geht, Harmonie zu bewahren und Konflikte zu vermeiden. Leo zeigt uns, dass Gerüchte und unüberlegte Äußerungen schnell zu Missverständnissen und Unruhen führen können. In der Stille finden wir oft die Möglichkeit, die Situation klarer zu betrachten und dadurch das Gemeinwohl zu schützen. Diese Geschichte lehrt uns, dass es von großer Bedeutung ist, unsere Worte mit Bedacht zu wählen und zu erkennen, wann Schweigen mehr wert ist als gesprochene Worte. In der Ruhe liegt die Kraft, und manchmal ist Schweigen tatsächlich golden. „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.“

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Gerücht – etwas, das erzählt wird, ohne dass jemand weiß, ob es stimmt
- Savanne – eine weite Grasland-Landschaft mit einzelnen Bäumen

- Missverständnis – wenn jemand etwas anders auffasst, als es gemeint war
- Geier – ein großer Vogel, der sich von toten Tieren ernährt

Fragen zum Weitererzählen

- Wer hat das Gerücht in die Welt gesetzt – und wusste der es selbst genau?
- Wie verändert sich die Geschichte, je öfter sie weitergegeben wird?
- Was hätte Leo tun können, statt zu fragen?
- Wann hast du zuletzt etwas weitererzählt, ohne es zu prüfen?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



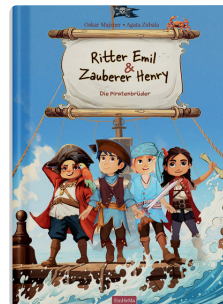
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten